

# Rockende „Ü-60er“, jubelnde Redakteure

Verleihung des Förderpreises „Ehrenamt“ in Saarbrücken wurde zur großen Feier

**Sich gegenseitig zu helfen, sei ein typischer Charakterzug der Saarländer, sagte die designierte Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer gestern bei der Preisverleihung des Förderpreises „Ehrenamt“. Sechs Projekte wurden ausgezeichnet.**

**Saarbrücken.** „Ü-60er“, also Menschen, die ihren 60. Geburtstag bereits hinter sich haben, rockten spontan vor den anwesenden Gästen, junge Leute, die sich als Internetredakteure in Szene setzten, stießen gellende Jubelschreie aus. Ohne Frage, die Verleihung des Förderpreises „Ehrenamt“ gestern in der Saarbrücker Staatskanzlei war alles andere als langweilig. Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) „Pro Ehrenamt“ hatte zur Präsentation der Preisträger ihres Wettbewerbes eingeladen.

Zum siebten Mal vergab „Pro Ehrenamt“ den Förderpreis an Menschen und Institutionen, die sich im besonderen Maße engagieren. „Innovatives Engagement – Der Weg zum Erfolg“ lautete in diesem Jahr das Motto. 26 saarländische Projekte waren eingereicht worden – allesamt gute Projekte, wie Hans Joachim Müller, Präsident der LAG, konstatierte. Sechs Projekte wurde mit dem Förderpreis ausgezeichnet, darunter drei Projekte von Jugendgruppen. Zu ihnen gehörte

„Fresh TV“, eine Gruppe von zehn jungen Redakteuren, die es versteht, Jugendlichen über das Internet Informationen, Nachrichten und diverse Tipps zu übermitteln. Ein Sozialprojekt der Malteser Jugend mit dem Titel „Wir geben 100 Prozent“ wurde ebenfalls ausgezeichnet. Auch das vorbildliche Projekt „Sport für Kinder“, ein Ferienangebot des Turnverein St. Wendel, zählte zu den Gewinnern.

Im Bereich des innovativen Engagements von Erwachsenen wurde das dörfliche Kooperationsprojekt des Vereins für Heimatkunde Alsweiler und des „Hiwwelhausvereins“ ausgezeichnet. Hier steht die generationsübergreifende Arbeit im Mittelpunkt. Und das trifft auch auf

den interkulturellen Verein „Miteinander leben lernen“ aus Merzig zu. Der sechste Preisträger lässt es gerne rocken. „Hearth Chor Saar“ besteht aus 19 Frauen und 12 Männern im Alter zwischen 60 und 84 Jahren.

Sich gegenseitig zu helfen, das sei der Charakter, den das Saarland ausmache, sagte die designierte Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU). Das innovative Engagement, wie es die Preisträger bewiesen hätten, sei der Weg zum Erfolg. Die Ausschreibung des Wettbewerbes richtete den Fokus auf innovative, nachhaltige und richtungsweisende Konzepte mit Vorbildcharakter. Die sechs Preisträger erhielten jeweils 1000 Euro. *hth*



Der „HearthChor Saar“, einer der Preisträger, feiert sich.

FOTO: HTH